

«Ein Umbau bei laufendem Gastrobetrieb ist möglich»

Das sagen Ralf Schäfer und Denys Martini aus Basel. Beide haben sich als Baumanager 2017 selbstständig gemacht und betreuen derzeit die Neugestaltung des Mövenpick Restaurants Brasserie Baselstab.

INTERVIEW Jörg Ruppelt BILDER zVg

Denys Martini, Ralf Schäfer, der Sprung in die Selbstständigkeit ist in der Gastronomie und Hotellerie ein Wagnis. Wie sieht es damit bei Ihnen in der Baubranche aus?

Denys Martini: Genauso, zumal es auch einen grossen Wettbewerb in unserer Branche gibt. Speziell in unserer Gründungsphase haben wir jedoch sehr viel Vertrauen unserer Partner erfahren, ohne das eine Gründung nicht möglich gewesen wäre. Heute sind die verschiedensten Ansprüche und Herausforderungen beim Bauen mehr denn je zu berücksich-

tigen. Unser Ziel ist es dabei, jeweils das bestmögliche Ergebnis für den Bauherrn zu erzielen und die gestalterischen Ansprüche der Architekten umzusetzen.

Was muss man sich genau unter Ihrer Dienstleistung Baumanagement vorstellen?

Ralf Schäfer: Wir erbringen in Bauprojekten sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der Baukosten- und Terminplanung. Die auszuführenden Bauleistungen schreiben wir vor der Ausführung aus und managen die Bauleitung vor-

Ort bis zur Übergabe an den Bauherren. Zum Baumanagement zählen aber auch die Gesamtleitung komplexer Projekte, die Generalplanung sowie die Koordination sämtlicher am Projekt beteiligten Bauherren, Planern, Fachstellen und Unternehmen.

Welchen Kundenkreis betreuen Sie beziehungsweise haben Sie im Fokus?

Ralf Schäfer: Wir haben uns sehr breit aufgestellt. Zu unseren Kunden zählen private Bauherren, Investoren und die öffentliche Hand. Wir möchten mit Bauherren und Architekten zusammenarbeiten, bei denen die Gestaltung und gute Architektur im Vordergrund stehen.

Also auch Kunden aus der Gastronomie und Hotellerie?

Denys Martini: Richtig.

Haben Sie schon Erfahrungen in dieser Branche sammeln können?

Denys Martini: Als wir noch bei einem grösseren Büro angestellt waren, durften wir den Umbau eines renommierten Basler Hotels in der Ausführung begleiten. Das war eine sehr spannende und herausfor-

dernde Aufgabe, da der zur Verfügung stehende zeitliche Rahmen sehr knapp war.

Was muss man sich genau unter der damaligen Ausführung vorstellen?

Ralf Schäfer: Die Bauleitung vor Ort. Das heisst, die einzelnen Gewerke und Unternehmer auf der Baustelle zu koordinieren. Bei der damaligen Hotel-Gesamtsanierung wurde das Gebäude bis auf die Tragstruktur zurückgebaut und anschliessend neu aufgebaut. Es entstanden neben der neuen Lobby und dem Fitnessraum auch rund 140 neue Zimmer und Suiten. Auch der Bereich für das neue Restaurant und Bistro wurde komplett saniert und neugestaltet.

Sie sind derzeit für den Umbau der Mövenpick Brasserie Baselstab mitverantwortlich. Worin bestehen dort Ihre Dienstleistungen?

Denys Martini: Wir sind für die Ausschreibung und Bauleitung verantwortlich. Die Sanierung beinhaltet die Neugestaltung der inneren Oberflächen, des Fassadenbereichs sowie die Koordination der Haus- und Technikgewerke. Und alles bei



«Unser Ziel ist, jeweils das bestmögliche Ergebnis für den Bauherrn zu erzielen.»

Denys Martini, Martini Schäfer Baumanagement GmbH



Klassischer Brasserie-Stil modern interpretiert: So soll die neue Bar in der Mövenpick Brasserie Baselstab am Basler Marktplatz ab Juni daherkommen.

nahezu laufendem Betrieb, die Brasserie ist nur für fünf Tage geschlossen.

Ein Umbau während des laufenden Betriebs? Ist das überhaupt realistisch und welche Voraussetzungen müssen dafür geschaffen werden?

Ralf Schäfer: Prinzipiell ist das immer machbar – aber natürlich hat dies auch zur Folge, dass gewisse Voraussetzungen, wie eine strikte Abtrennung der Baustelle, fixe Zeitfenster für lärmintensive Arbeiten sowie eine enge Abstimmung mit dem Betrieb erfüllt sein müssen.

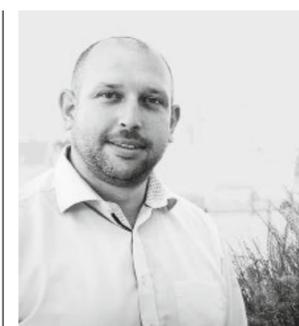
Die Mövenpick Brasserie Baselstab liegt direkt am Marktplatz in Basel. Logistisch sicher eine enorme Herausforderung, oder?

Ralf Schäfer: Natürlich gibt es hier verschiedene Parameter, die frühzeitig in der Planung berücksichtigt werden mussten. Neben der logistischen Herausforderung, dass keine Lager- und Umschlagmöglichkeiten vorhanden sind, spielt auch der Tram- und Fussgänger-

Verkehr eine gewichtige Rolle, auf die man Rücksicht nehmen muss. Hier sind eine Just-in-Time-Lieferung sowie die Einhaltung der Terminvorgaben enorm wichtig.

Wie muss man sich die neugestaltete Brasserie vorstellen?

Denys Martini: Der typisch rustikale Stil der Brasserie soll erhalten bleiben. Das wurde speziell in der Materialisierung berücksichtigt und geplant. Neben der Erneuerung aller Oberflächen und Bodenbeläge wird als neuer Fokus beziehungsweise Blickfang die offene Barsituation umgesetzt. Hierbei wirkt der Gastraum offener und stellt den direkten Bezug von der Bar zum Gast her. Der vordere Küchenbereich wird komplett ersetzt sowie einzelne Nebenräume neu ausgestattet. Neben dem neuen Mobiliar für den ganzen Gastraum wird die komplette Beleuchtung mit speziellen Hängeleuchten erneuert. Der Eingangsbereich wird mit einem modernen Windfang aus einer Glas-Holzkonstruktion ausgeführt, was ebenfalls zu einer transparenteren Situation führen soll.



«Wir möchten mit Bauherren planen, denen gute Architektur wichtig ist.»

Ralf Schäfer, Martini Schäfer Baumanagement GmbH

Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Bauherrn?

Denys Martini: Wir haben das Glück, ein sehr gutes Einverständnis mit dem Bauherrn zu haben und können so seine Bedürfnisse optimal umsetzen. Kurze Entscheidungswege sind ebenso gegeben wie die transparente Kommunikation, von der alle am Umbau Beteiligten profitieren. Speziell bei Sanierun-

PROFIS FÜR UMBAUTEN UND SANIERUNGEN

Denys Martini (32) und Ralf Schäfer (36) gründeten im August 2017 die Martini Schäfer Baumanagement AG. Ihre Dienstleistungen sehen die Jungunternehmer vor allem in den Bereichen Kostenermittlung, Terminplanung, Ausschreibungen von Leistungen und Bauleitungen vor Ort. Vor ihrem Sprung in die Selbstständigkeit arbeiteten Denys Martini und Ralf Schäfer für ein grösseres Büro in Basel. Derzeit sind die beiden in den Komplettumbau der Brasserie Mövenpick Baselstab am Marktplatz in Basel involviert. Darüber hinaus betreuen sie mehrere Neu- und Umbauten von Wohn- und Geschäftsgebäuden und Schulbauten.

gen und Umbauten im laufenden Betrieb ist das Vertrauen des Bauherrn in uns von enormer Bedeutung. Nur dadurch können die komplexen Rahmenbedingungen, die ein Umbau bei laufendem Betrieb mit sich bringt, eingehalten werden.

Wann ist Eröffnung?

Denys Martini: Die Eröffnung der umgebauten Mövenpick Brasserie Baselstab ist Mitte Juni 2018 geplant.

Haben Sie noch Kapazitäten für weitere Gastro- oder Hotelumbau-Projekte?

Ralf Schäfer: Auf jeden Fall – speziell in dieser Branche ist das Bauen so vielseitig und spannend. Auf neue, herausfordernde Projekte in diesem Bereich freuen wir uns. •

KONTAKT

Martini Schäfer Baumanagement GmbH
Uferstrasse 90
4057 Basel
Tel. 061 561 71 33

www.martinischaefer.ch